

Flüchtlingsrecht im Dreiländereck Deutschland – Österreich – Schweiz



In Kooperation mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl, der Hochschule Ravensburg-Weingarten, der Fachhochschule Vorarlberg und der Hochschule St. Gallen

30. November - 3. Dezember 2017
Tagungshaus Weingarten

Donnerstag, 30. November 2017

bis 17:30 Uhr
Anreise

18:00 Uhr
Abendessen

19:00 - 20:30 Uhr

Begrüßung und Einführung
Migration und Flucht - soziologische und historische Aspekte
Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Freitag, 1. Dezember 2017

Deutschland

ab 8:00 Uhr
Frühstück

9:00 Uhr
Morgenimpuls

anschließend
Flucht im Kontext menschenrechtlicher Aspekte
Prof. Dr. Hans D. Walz, Hochschule Weingarten-Ravensburg

10:00 - 12:30 Uhr (mit integrierter Kaffeepause)
Ablauf des Asylverfahrens und mögliche Entscheidungen nach Ablauf des Verfahrens
Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

12:30 Uhr
Mittagessen

14:00 - 18:00 Uhr (mit integrierter Pause)
Ausländerrechtlicher Status
- bei Erfolg des Asylverfahrens
- bei Erfolglosigkeit
und weiteres Verfahren
- Leistungsrecht für Ausländer
- Unbegleitete minderjährige Ausländer
Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

18:00 Uhr
Abendessen

19:00 Uhr
Abendprogramm

Samstag, 2. Dezember 2017

Österreich (Exkursion nach Dornbirn)

ab 7:00 Uhr
Frühstück

7:30 Uhr
Busfahrt an die Hochschule Vorarlberg, Dornbirn
Raum W206

Begrüßung
Oliver Mössinger, Hochschule Vorarlberg

9:00 - 10:00 Uhr
Soziologische und historische Einführung
Eva-Maria Hochhauser, Regionale Koordinationsstelle für Integration Bludenz-Walgau

10:15 - 11:00 Uhr
Funktion und Aufgaben der Vorarlberger Landesregierung im Flüchtlingsbereich

Sonja Troger, Leiterin der Grundversorgungsstelle des Landes Vorarlberg und Flüchtlingskoordinatorin

11:15 - 12:00 Uhr
Flüchtlingsarbeit aus der Sicht eines Wohlfahrtsverbandes
Walter Schmolly, Direktor der Caritas Vorarlberg

12:15 Uhr
Mittagessen in der Mensa

14:00 - 17:00 Uhr (mit integrierter Pause)
Ablauf des Asylverfahrens und mögliche Entscheidungen nach Ablauf des Verfahrens
Ausländerrechtlicher Status
- bei Erfolg des Asylverfahrens
- bei Erfolglosigkeit
und weiteres Verfahren
- Leistungsrecht für Ausländer
- Unbegleitete minderjährige Ausländer

Stephan Klammer, fachliche Leitung Rechtsberatung Diakonie Flüchtlingsdienst, Wien

Rückfahrt nach Weingarten über Bregenz
Abendessen in Bregenz bzw. Weingarten

Schweiz

ab 8:00 Uhr
Frühstück

9:00 Uhr
Morgenimpuls

anschließend - 10:00 Uhr

Soziologische und historische Einführung

Ruedi von Fischer, Fachhochschule St. Gallen, Fachstelle Internationales

10:00 - 10:30 Uhr
Pause

10:30 - 12:30 Uhr

Struktur des Flüchtlingsrechts - Ablauf des Asylverfahrens - Rechtsmittelverfahren - mögliche Entscheidungen nach Ablauf des Verfahrens

Dr. Constantin Hruschka, Mitglied der Eidgenössischen Migrationskommission EKM, Fribourg
Dr. Nula Frei, Universität Fribourg

12:30 Uhr
Mittagessen

14:00 - 17:00 Uhr (mit integrierter Pause)

**Ausländerrechtlicher Status
- bei Erfolg des Asylverfahrens
- bei Erfolglosigkeit
und weiteres Verfahren
- Leistungsrecht für Ausländer
- Unbegleitete minderjährige Ausländer**

Dr. Hans-Rudolf Arta, Generalsekretär, Sicherheits- und Justizdepartement Kanton St. Gallen

anschließend
Tagungsende und Abreise

Tagungsleitung

Klaus Barwig
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Thorsten Hesselbarth
Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Prof. Dr. Jan Kepert
Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Dr. Carsten Hörich, Dozent für Migrationsrecht, Halle

Flüchtlingsrecht im Dreiländereck Deutschland – Österreich – Schweiz

Eine Region – unterschiedliche Nationen – eine Sprache – ähnliche Problemstellungen: Die Anrainerstaaten des Dreiecks am östlichen Bodensee (Oberschwaben, Gebiete der Schweiz und Österreichs) haben oftmals in vielen Lebensbereichen eine ähnliche gesellschaftliche Wirklichkeit.

Das Wort „regio“ steht in seiner ersten wörtlichen Bedeutung für die „Richtung“ oder eine Linie, die eingeschlagen wird: Es ist Anlass und Anliegen des von der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart initiierten Projektes grenzüberschreitend eine gemeinsame Richtung und Perspektive zur Diskussion unterschiedlicher Themen zu bieten.

Die Region verfügt über eine Vielzahl von Institutionen und Einrichtungen, deren akademischer Austausch intensiviert werden kann. Die Themen des Projekts sind eine Erweiterung des Veranstaltungsangebots am Tagungsstandort der Akademie in Weingarten, dem zusätzliche Richtungen hinzugefügt werden. Durch die Konzeption fortlaufender Veranstaltungsformate kann grenzüberschreitend ein fester Rahmen für eine Fachöffentlichkeit geboten werden. Denn nur wer voneinander weiß, kann voneinander lernen und die Zukunft gemeinsam gestalten. Das Projekt eröffnet den Kooperationspartnern die Möglichkeit, die Organisationskompetenz und die Organisationsressourcen der Projektbeteiligten und des Tagungsstandortes in Weingarten zu nutzen. Unter dem Dach der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart kann die Organisation für Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen aus einer Hand angeboten werden, um gemeinsam einen nachdenklichen Blick auf die Wirklichkeit in Vorarlberg, der Schweiz, in Liechtenstein und Oberschwaben zu werfen.

Die Flüchtlingsthematik besitzt hohe Relevanz in allen drei Anrainerstaaten. Vor dem Hintergrund einer seit mehreren Jahren bestehenden Kooperation mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl sollen Fragen des Flüchtlingsrechts im Dreiländervergleich im Rahmen eines dreitägigen Proseminars vertiefend aufgegriffen werden.

Die unterschiedlichen Ausbildungsstrukturen in den Anrainerstaaten spiegeln sich in den unterschiedlichen Kooperationspartnern wider: Die Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl sowie die Hochschulen Weingarten/Ravensburg, Dornbirn und St. Gallen.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	149,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	131,00 €
- inkl. Verpflegung ohne Übernachtung/Frühstück	44,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Sabine Ilfrich
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 721 ; Fax: +49 711 1640 821
E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 20.11.2017. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 21.11.2017 bis zum 1.12.2017 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungshaus Weingarten –
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,00 €. Von 18 Uhr – 8 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos. Außerhalb der Markierungen ist absolutes Park- und Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.